

**RS OGH 1993/3/30 140s7/93,
150s130/93, 150s107/93
(150s108/93), 110s179/94,
110s114/95, 140s110/20p**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 30.03.1993

Norm

StGB §43a Abs4

Rechtssatz

Die in § 43 a Abs 4 StGB geforderte hohe Wahrscheinlichkeit künftigen Wohlverhaltens setzt ein eindeutiges und beträchtliches Überwiegen jener Umstände voraus, die auf Seite des Täters dafür sprechen, daß es sich im Hinblick auf sein bisheriges Vorleben, seine Persönlichkeit und sein soziales Verhalten um eine nach menschlichem Ermessen einmalige Verfehlung gehandelt hat, wie dies etwa auf Straftaten aus Konfliktsituationen und Krisensituationen zutreffen kann.

Entscheidungstexte

- 14 Os 7/93
Entscheidungstext OGH 30.03.1993 14 Os 7/93
- 15 Os 130/93
Entscheidungstext OGH 14.10.1993 15 Os 130/93
Vgl auch
- 15 Os 107/93
Entscheidungstext OGH 14.10.1994 15 Os 107/93
Veröff: JBl 1994,835
- 11 Os 179/94
Entscheidungstext OGH 04.04.1995 11 Os 179/94
Vgl auch
- 11 Os 114/95
Entscheidungstext OGH 17.10.1995 11 Os 114/95
Vgl auch
- 14 Os 110/20p
Entscheidungstext OGH 18.02.2021 14 Os 110/20p
Vgl

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1993:RS0092042

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

30.03.2021

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at